

Am 5. und 6. Mai dieses Jahres fand in der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED eine wissenschaftliche Konferenz statt, die dem Thema „60 Jahre Große Sozialistische Oktoberrevolution - 60 Jahre Kampf für erfolgreiches Voranschreiten der Menschheit zum Sozialismus“ gewidmet war. Nach dem einleitenden Referat, das Genossin Professor Hanna Wolf hielt, sprachen 23 Genossen, darunter der stellvertretende Direktor der Parteihochschule der Kommunistischen Partei Vietnams, Genosse **Nguyen Duc Binh**, aus dessen Rede wir nachstehend einige Auszüge veröffentlichen.

Die Welt der Werktätigen und des Fortschritts feiert den 60. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution als wahrhafte Zivilisation der Menschheit. Für unsere Partei ist der Jahrestag der Oktoberrevolution jedesmal eine Gelegenheit, über die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten der Oktoberrevolution noch gründlicher nachzudenken. Die Oktoberrevolution bestätigte die schöpferische Aussage Lenins, daß in der Epoche des Imperialismus die proletarische Revolution in einem Lande von diesem oder jenem Typ ausbrechen und siegreich sein kann. Diese Feststellung hat in höchstem Maße die revolutionären Initiativen und die schöpferische Selbstentfaltung eines jeden nationalen Trupps der internationalen Armee der Kommunisten in der ganzen Welt angeregt. Die Oktoberrevolution hat den ökonomisch zurückgebliebenen Ländern die Möglichkeit gegeben, nachdem die demokratische Volksrevolution durchgeführt worden ist, gleich zum Sozialismus

Mit dem Lande Lenins untrennbar verbunden



zu schreiten, ohne die kapitalistische Entwicklung zu durchlaufen.

Der erste Vietnameser, der sich die Wahrheit des Leninismus und das Licht der Oktoberrevolution angeeignet hatte, war der Genosse Ho Chi Minh. Er war der erste Vietnameser, der die Bedeutung der Leninschen

Thesen über die nationale und koloniale Frage erkannte. Er wurde ein würdiger Schüler Lenins und hat sein ganzes Leben für den Kampf um die nationale Befreiung und für den Kampf der internationalen Arbeiterbewegung gegeben.

In der ganzen ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat unsere Partei das Volk zu ununterbrochenen revolutionären Bewegungen geführt. Viele Entbehrungen, Schwierigkeiten und Opfer wurden überwunden. Der Sieg der vietnamesischen Revolution war möglich durch die Anwendung der wissenschaftlichen Theorie des Marxismus-Leninismus sowie der allgemeingültigen Erfahrungen der Oktoberrevolution und der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung auf die konkreten Bedingungen unseres Landes.

In Vietnam war die vaterlandsverräterische Feudalklasse mit dem Imperialismus verflochten, die nationale Bourgeoisie war klein und ohnmächtig, und auch die patriotischen Schichten innerhalb des Kleinbürgertums waren unfähig, eine Revolution durchzuführen. Nur das Proletariat konnte das Banner der nationalen Befreiung und der Demokratie, entsprechend der gesetzmäßigen Entwicklung der Geschichte, erheben. Ausgehend von der Lehre des Marxismus-Leninismus versteht unsere Partei, daß die nationale Unabhängigkeit, die Demokratie und der Sozialismus untrennbar verbunden sind. Unser Generalsekretär, Genosse Le Duan, sagte: „Der siegreiche Abschluß der nationaldemokratischen Volksrevolution in Vietnam bedeutet